

Thomas Hennefeld neuer reformierter Landessuperintendent

Utl.: Hennefeld: Für eine weltoffene und dialogbereite Kirche =

Wien (epdÖ) - Der reformierte Oberkirchenrat Thomas Hennefeld ist zum neuen Landessuperintendenten der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich gewählt worden. Die in Wien tagende Synode der Evangelischen Kirche H.B. wählte den 41-jährigen aus Wien stammenden Theologen am 31. Mai mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit. 17 der 21 abgegebenen Stimmen entfielen auf Hennefeld. Der neue Landessuperintendent tritt sein Amt am 1. September 2007 an. Sein Vorgänger Landessuperintendent Mag. Wolfram Neumann geht mit 31. August 2007 in Pension.

Thomas Hennefeld wurde in Wien geboren. Nach der Matura studierte er Evangelische Theologie in Wien und Zürich. Dem Lehrvikariat in der Reformierten Stadtkirche in Wien folgte 1998 die Wahl zum Pfarrer der Gemeinde Wien-West. Dem Reformierten Kirchenblatt gehört er seit 1993 als Redakteur und seit 1999 als Chefredakteur an. Außerdem ist er Beauftragter der Öffentlichkeitsarbeit in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich, Beauftragter für den jüdisch-christlichen Koordinierungsausschuss und hat seine Kirche bei mehreren internationalen kirchlichen Versammlungen vertreten. Seit 2005 ist Hennefeld geistlicher Oberkirchenrat in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich. Hennefeld ist verheiratet.

Kirche: Verbindung von Politik und Spiritualität

Der neue Landessuperintendent möchte sich einsetzen "für eine Kirche, in der es eine enge Verbindung von Politik und Spiritualität gibt, eine Kirche, die weltoffen und dialogbereit, aber auch kämpferisch gegen Intoleranz und Ungerechtigkeit auftritt". Hennefeld betont dabei das "prophetische Amt" der Kirche, die als "Mahner und Gewissen" in der Gesellschaft auftreten "und ganz besonders auf die Schwachen und Ausgegrenzten achten muss".

Der reformierte Landessuperintendent hat nach der Kirchenverfassung die Aufgabe der "geistlichen Leitung" der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich und die Aufsicht über die kirchliche Ordnung. Zusammen mit dem Oberkirchenrat H.B. führt der Landessuperintendent die Aufsicht über die Amtsführung der kirchlichen Amtsträger. Der

Landessuperintendent sorgt für die wissenschaftliche und berufliche Fortbildung der reformierten PfarrerInnen, betreut die reformierten Theologiestudierenden und leitet die Pfarrkonferenzen.

Die Evangelische Kirche H.B. in Österreich zählt mehr als 14.100 Mitglieder in den reformierten Gemeinden Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Linz, Oberwart, Wien-Innere Stadt, Wien-Süd und Wien-West.

Hinweis: Bild zum Download auf: <http://presse.evangel.at>

Rückfragehinweis:

epdÖ

Tel.: (01) 712 54 61 DW 12

Dr. Thomas Dasek

<mailto:epd@evangel.at>

<http://www.evangel.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0178 2007-05-31/12:05

311205 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0178